

Entlang der Würzburger Stadtgrenze

Lernen Sie die Stadtgrenze kennen und entdecken Sie die abwechslungsreiche Umgebung direkt vor Ihrer Haustüre. Dieser Flyer gibt Ihnen einen ersten Überblick über die Grenzwanderung. Detaillierte Informationen (inklusive Karte, Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und vielem mehr) findet man in den unten gezeigten Teilflyern. Diese liegen in der Tourist Information im Falkenhaus aus und Online zum Ausdrucken unter www.wuerzburg.de/Grenzwanderung. Außerdem gibt es im Internet auch alle Strecken als KML- und GPX-Datei für das GPS-Gerät/Handy.

Gehen Sie stadtnah, aufgeteilt in sieben Etappen, auf Erkundungstour. Die Gesamtlänge der Würzburger Stadtgrenze beträgt ca. 68 km. Jeder Teil hat eine Länge von ca. 6 - 15 km und kann von Jung bis Alt gemütlich erlaufen oder mit dem Mountainbike erfahren werden. Es ist möglich, alle Abschnitte auch in der umgekehrten Richtung und Reihenfolge zu erkunden. Fitte Sportler können einzelne Etappen auch miteinander kombinieren. Für Familien gibt es einige Wegvarianten, die lange Wege verkürzen oder an einem Spielplatz oder Lehrpfad vorbeiführen.

Die Stadtgrenze ist kein extra angelegter Wanderweg und deshalb nicht beschildert. Die Etappen folgen, in Anlehnung an die Grenze, dem optimalsten Weg, der dennoch nicht immer autofrei oder leicht begehbar ist.



Impressum



Stadt Würzburg
Baureferat
Fachbereich Tiefbau und Verkehrswesen
Geodaten und Vermessung

Veitshöchheimer Straße 1
97080 Würzburg
E-Mail: geodaten@stadt.wuerzburg.de

www.wuerzburg.de/Grenzwanderung

Gestaltung, Karten, Fotos: Alicia Hippeli, Isabella Hochrein

Nachdruck und Vervielfältigung auch von Teilen des Inhaltes nur mit Genehmigung des Fachbereichs Tiefbau und Verkehrswesen der Stadt Würzburg. Der Fachbereich Tiefbau und Verkehrswesen haftet nicht für die Richtigkeit der Angaben.

Stand der Informationen: September 2020

Druck: Flyeraram, Würzburg (September 2020)



Würzburgs Stadtgrenze
in sieben Teilen erleben ...



1. Teil

Entlang der Würzburger Stadtgrenze zu Rottendorf und Estenfeld

Unsere Grenzbegehung führt zuerst in die nord-östliche Ecke von Würzburg.

Diese Etappe bietet, ohne große Höhenunterschiede, viel Abwechslung. Sie führt größtenteils durch stark landwirtschaftlich geprägte weite Fluren. Man läuft auf breiten Asphalt- und Feldwegen entlang. Viele Bänke und Rastmöglichkeiten laden zum Verweilen und Picknicken ein. Bis auf die Querung einer stark befahrenen Straße ist diese Tour auch sehr gut für Kinder geeignet.

2. Teil

Entlang der Würzburger Stadtgrenze zu Estenfeld und Rimpar

Bei dieser Etappe ist gutes Schuhwerk empfehlenswert. Der Weg führt teilweise auf Pfaden durch steiles und etwas unwegsames, aber landschaftlich sehr reizvolles Gelände.

Da es keine Bank auf dieser Tour gibt, bietet es sich an, eine Picknickdecke mitzunehmen. Bis auf die Querung der Versbacher Straße im Pleichachgrund ist die Tour für Kinder gut zu erwandern. Sportliche Mountainbiker kommen bei dieser Etappe ebenfalls auf Ihre Kosten.



3. Teil

Entlang der Würzburger Stadtgrenze zu Rimpar, Gadheim und Veitshöchheim

Startpunkt der nördlichsten Etappe liegt im Dürrbachtal. Bis auf zwei

kurze steile Passagen, welche gutes Schuhwerk erfordern, verläuft die Wanderung relativ eben. Landschaftlich hat dieser Abschnitt einiges zu bieten. Über Wälder, Felder und Weinberge gelangt man am Ende ins Maintal. Als Rastplätze bieten sich der "Europäische Mittelpunkt" in Gadheim oder der Schenkenturm an. Bis auf eine Straßenquerung verläuft die Tour abseits von Straßen.

4. Teil

Entlang der Würzburger Stadtgrenze zu Zell am Main und Höchberg

Schmale Pfade, lange Treppen und dicht bewaldete Abschnitte charakterisieren diesen Teil. Die vielen Treppenstufen können so manchen Wanderer oder Mountainbiker vor eine Herausforderung stellen. Familien wird der Start in der Leistenstraße empfohlen, kombiniert mit einem Abstecher zum Spielplatz an der Frankenkarte. Mit dem Bus kann die Tour beliebig verkürzt werden. Fitte Wanderer können diese Etappe auch schon bei Margetsöchheim starten.

5. Teil

Entlang der Würzburger Stadtgrenze zu Höchberg und Reichenberg

Es ist die längste Etappe, die größtenteils durch den Guttenberger Forst

verläuft. Die großen Waldflächen üben einen besonderen Reiz aus. Bis auf wenige kurze Abschnitte verläuft die Wanderung auf gut ausgebauten Forstwegen. Die Familienvariante endet am Forsthaus Guttenberg, wo sich ein großer Spielplatz und ein Waldlehrpfad befinden. Mountainbiker können diese Tour eventuell mit einem der vorhandenen Trails im Steinbachtal kombinieren.

6. Teil

Entlang der Würzburger Stadtgrenze zu Fuchsstadt und Winterhausen

Ab in den Süden, so kann man den Verlauf dieser Etappe entlang der

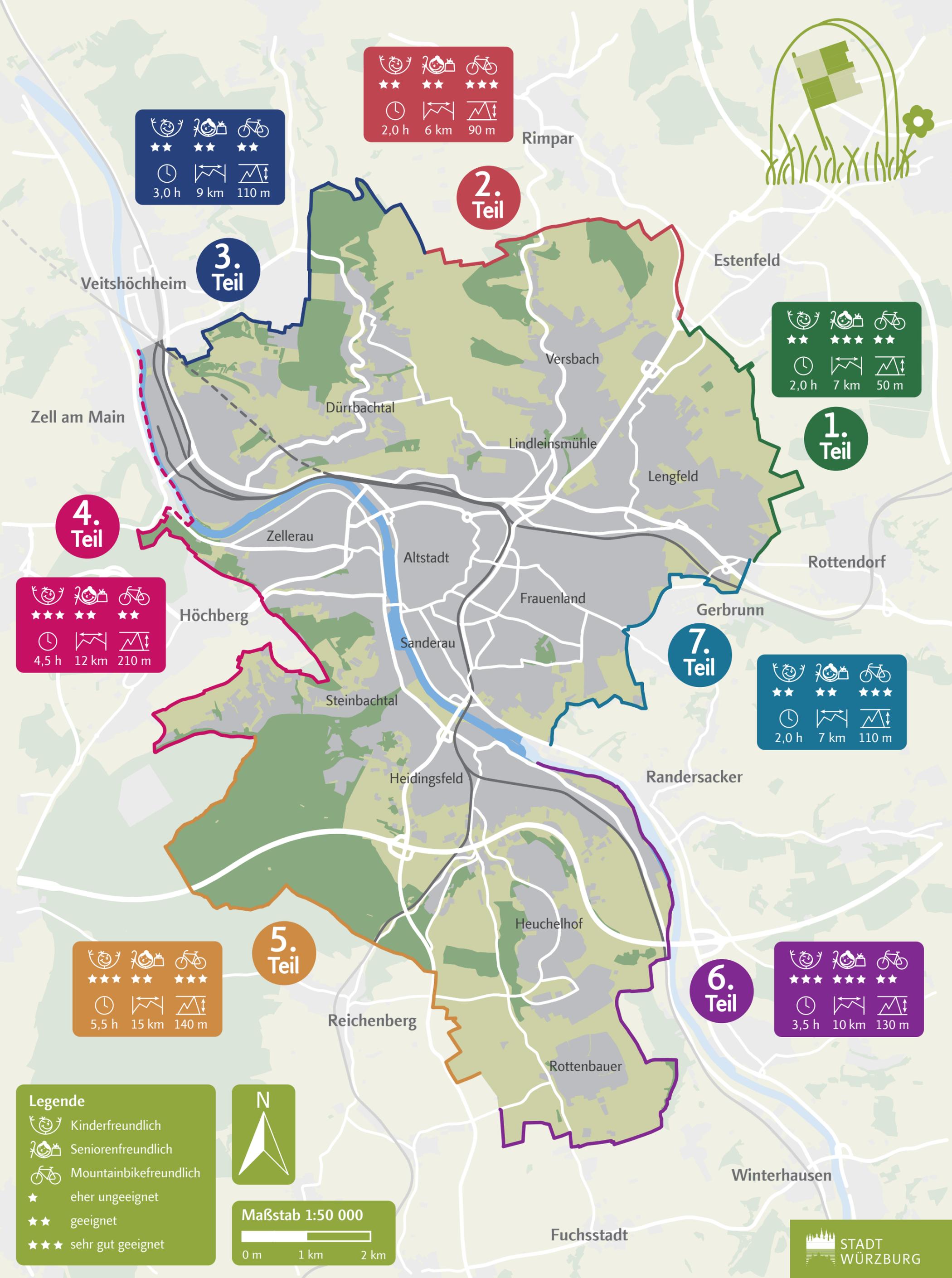
Stadtgrenze betiteln. Abwechslungsreich gestaltet sich der Weg. Weite Ackerflächen mit breiten Wegen gehen über in Pfade durch ein Naturschutzgebiet und enden auf dem Mainradweg. Der Ausblick über das Maintal lädt zum Verweilen ein. Für Kinder und Familien bietet sich als Alternativziel der Spielplatz am Heuchelhof, durch das Naturschutzgebiet Bromberg-Rosengarten, an.

7. Teil

Entlang der Würzburger Stadtgrenze zu Randersacker, Gerbrunn und Rottendorf

Ein kurzer, aber steiler und unebener Pfad erfordert gutes Schuhwerk. Ansonsten bewegt man sich auf ebenen und breiten Wegen. Der Jubiläumsgrenzstein "50. Jahre Grenzgang" lädt zu einer Rast ein. Er erinnert an die jährlichen Grenzgänge, welche die Stadt Würzburg zusammen mit den Feldgeschworenen ausrichten. Innerhalb von Gerbrunn sind einige Straßen im Wohngebiet zu queren. Vorbei an der Römerbrücke erreicht man das Ende der Tour.





★★ ★★ ★★
 3,0 h 9 km 110 m

★★ ★★ ★★
 2,0 h 6 km 90 m

★★ ★★ ★★
 2,0 h 7 km 50 m

★★ ★★ ★★
 4,5 h 12 km 210 m

★★ ★★ ★★
 2,0 h 7 km 110 m

★★ ★★ ★★
 5,5 h 15 km 140 m

★★ ★★ ★★
 3,5 h 10 km 130 m

Legende

- Kinderfreundlich
- Seniorenfreundlich
- Mountainbikefreundlich
- ★ eher ungeeignet
- ★★ geeignet
- ★★★ sehr gut geeignet

N

 Maßstab 1:50 000

 0 m 1 km 2 km



Würzburgs Stadtgrenze

in sieben Teilen erleben...